



Nominal- und Verbalstil

Änderungen der grammatischen Rollen bei der Umformung von verbaler zu nominaler Ausdrucksweise

1. Transitive Verben (Verben mit Akkusativ-Objekt)

verbal	nominal
(a) Frau Meier erfand zufällig die Zwiebelsuppe.	⇔ <i>(a) Frau Meiers zufällige Erfindung der Zwiebelsuppe</i>
(b) Eine Deutsche erfand zufällig die Zwiebelsuppe.	⇔ <i>(b) die zufällige Erfindung der Zwiebelsuppe durch eine Deutsche</i>
(c) Sie erfand zufällig die Zwiebelsuppe.	⇔ <i>(c) ihre zufällige Erfindung der Zwiebelsuppe</i>
(d) Sie fragte den Koch.	⇔ <i>(d) ihre Frage an den Koch</i>

Änderungen der grammatischen Rollen:

⊖ Verb (<i>erfand</i>)	⇔ Nomen (<i>Erfindung</i>)
⊖ Subjekt	
(a) Eigennamen (<i>Frau Meier</i>)	⇔ Subjekts-Genitiv vor dem Nomen (Frau Meiers)
(b) nicht-pronominal (<i>eine Deutsche</i>)	⇔ Präpositional-Gruppe mit durch! (durch eine Deutsche)

Zwei Genitiv-Konstruktionen (Subjekts- **und** Objekts-Genitiv) sind nur möglich, wenn der Subjekts-Genitiv **vor** dem Nomen stehen kann,
ansonsten: Subjekt wird mit *durch* wiedergegeben!

(c) pronominal (<i>sie</i>)	⇔ Possessiv -Artikel (ihre)
⊖ Akk-Objekt	
(a) – (c) (<i>die Zwiebelsuppe</i>)	⇔ Objekts- Genitiv (der Zwiebelsuppe)
(d) (<i>den Koch</i>)	⇔ Präpositional-Attribut (an den Koch)

Nach einigen Verben wird Akk-Objekt nominal mit einer Präpositional-Gruppe wiedergegeben (z.B. *jn fragen* - *Frage an* | *jn bitten* -> *Bitte an* | *jn auffordern* -> *Aufforderung an* | *etwA wünschen* -> *Wunsch nach* | *etwA fordern* -> *Forderung nach* u.a.)

⊖ Adverb (<i>zufällig</i>)	⇔ attribut. Adjektiv (zufällige)
------------------------------	---



2. Passivkonstruktionen

verbal

nominal

- (e) Der flüchtige Bankräuber wurde gestern von der Kripo Köln verhaftet.
(f) Er wurde gestern von der Kripo Köln verhaftet.

- ⇔ *(e) die gestrige Verhaftung des flüchtigen Bankräubers durch die Kripo Köln*
(f) seine gestrige Verhaftung ...

Änderungen der grammatischen Rollen:

- ⌚ Verb (*wurde ... verhaftet*) ⇔ Nomen (**Verhaftung**)
⌚ Subjekt
(e) nicht-pronominal (*der flüchtige Bankräuber*) ⇔ Objekts-**Genitiv** (*des flüchtigen Bankräubers*)
(f) pronominal (*er*) ⇔ **Possessiv**-Artikel (*seine*)
⌚ Agens „Täter“ (*von der Kripo Köln*) ⇔ Präpositional-Attribut mit **durch!** (*durch die Kripo Köln*)
⌚ Adverb (*gestern*) ⇔ attributives **Adjektiv** (*gestrige*)

3. Intransitive und reflexive Verben

verbal

nominal

- (g) Meine Kusine fährt nach Hamburg.
(h) Meine Kusine freut sich über die Sonne.

- ⇔ *(g) die Fahrt meiner Kusine nach Hamburg*
(h) die Freude meiner Kusine über die Sonne

Änderungen der grammatischen Rollen:

- ⌚ Verb (*fährt / freut sich*) ⇔ Nomen (**die Fahrt / die Freude**)
⌚ Subjekt (*meine Kusine*) ⇔ **Subjekts-Genitiv** (*meiner Kusine*)

4. Verben mit Dativ-Objekt

verbal

nominal

- (i) Mein Vater hilft manchmal meiner Schwester.

- ⇔ *(i) die gelegentliche Hilfe meines Vaters für meine Schwester*

Änderungen der grammatischen Rollen:

- ⌚ Verb (*helfe*) ⇔ Nomen (**Hilfe**)
⌚ Subjekt (*mein Vater*) ⇔ **Subjekts-Genitiv** (*meines Vaters*)
⌚ Dativ-Objekt (*meiner Schwester*) ⇔ **Präpositional**-Attribut (hier: **für** *meine Schwester*)



Dativ-Objekte werden nominal mit Hilfe
einer **Präpositional**-Konstruktion wiedergegeben! ||

- ⌚ Adverb (*manchmal*) ⇔ attributives Adjektiv (***gelegentliche***)

5. Verben mit Präpositionen

verbal	nominal
--------	---------

- | | | |
|---------------------------------|---|--|
| (j) Mein Freund glaubt an Gott. | ⇔ | <i>(j) der Glaube meines Freundes an Gott</i> |
|---------------------------------|---|--|

Änderungen der grammatischen Rollen:

- | | | |
|---|---|--|
| ⌚ Verb (<i>glaubt</i>) | ⇔ | Nomen (<i>Glaube</i>) |
| ⌚ Subjekt (<i>Mein Freund</i>) | ⇔ | Subjekts-Genitiv (<i>meines Freundes</i>) |
| ⌚ Präpositional-Objekt (<i>an Gott</i>) | ⇔ | Präpositional-Attribut (<i>an Gott</i>) |

6. sein + Adjektiv

verbal	nominal
--------	---------

- | | | |
|-------------------------------|---|---|
| (k) Der Lehrer war sehr müde. | ⇔ | <i>(k) die große Müdigkeit des Lehrers</i> |
|-------------------------------|---|---|

Änderungen der grammatischen Rollen:

- | | | |
|---------------------------------|---|---|
| ⌚ Adjektiv (<i>müde</i>) | ⇔ | Nomen (<i>Müdigkeit</i>) |
| ⌚ Subjekt (<i>der Lehrer</i>) | ⇔ | Subjekts-Genitiv (<i>des Lehrers</i>) |
| ⌚ Adverb (<i>sehr</i>) | ⇔ | attributives Adjektiv (<i>große</i>) |

7. Nominalisierung von Nebensätzen

verbal	nominal
--------	---------

- | | | |
|--|---|---|
| (l) Weil Frau Meier die Dinge negativ sieht, hat sie wenig Freude. | ⇔ | <i>(l) Wegen Frau Meiers negativer Sicht der Dinge hat sie wenig Freude.</i> |
|--|---|---|

Änderungen der grammatischen Rollen:

- | | | |
|------------------------------|---|-------------------------------------|
| ⌚ Subjunktiv (<i>weil</i>) | ⇔ | Präposition (<i>wegen</i>) |
|------------------------------|---|-------------------------------------|

Der Kasus des Nomens (***Sicht***) wird durch die **Präposition** bestimmt! ||

- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| ⌚ Verb (<i>sieht</i>) | ⇔ | Nomen (<i>Sicht</i>) |
| ⌚ Subjekt (<i>Frau Meier</i>) | ⇔ | Subjekts-Genitiv (<i>Frau Meiers</i>) |
| ⌚ Akk-Objekt (<i>die Dinge</i>) | ⇔ | Objekts-Genitiv (<i>der Dinge</i>) |